

Wien, 30. September 2014

Neue HMÖ-Förderungen für Warmwasserspeicher und Umwälzpumpen ab 1. Oktober

Weiteres Einsparungspotenzial für alle rund 800.000 ölbeheizten Haushalte

Neben der Ölheizungsmodernisierung fördert die Heizen mit Öl GmbH (HMÖ) ab 1. Oktober zwei weitere Energieeffizienzmaßnahmen: Für einen neuen Warmwasserspeicher gibt es einen Zuschuss von 200 Euro, für jede hocheffiziente Umwälzpumpe 70 Euro. Die Förderinitiative setzt auch hier – ganz ohne Verwendung von Steuergeldern – auf die Einsparungseffekte durch modernste Technik. So können Ölheizungsbesitzer zusätzlich Energie und Geld sparen.

Die Heizen mit Öl GmbH erweitert ihr Förderprogramm für energieeffiziente Sanierungsmaßnahmen und unterstützt ölbeheizte Haushalte nun in Summe mit 3.270 Euro. Denn zusätzlich zur Öl-Brennwertförderung von 2.000 bis 3.000 Euro subventioniert die HMÖ pro Haushalt einen neuen Warmwasserspeicher mit 200 Euro und jede hocheffiziente Umwälzpumpe mit 70 Euro – womit auch mehrere Umwälzpumpen pro Haushalt gefördert werden können. Martin Reichard, Geschäftsführer der Heizen mit Öl GmbH, erklärt die Beweggründe für die neuen Förderungen so: „Die günstigste und sauberste Energie ist jene, die erst gar nicht verbraucht wird. Deshalb unterstützen wir sinnvolle Sanierungsmaßnahmen mit hohem Einsparungspotenzial – und dazu zählt neben der Heizkesselerneuerung auch der Austausch der Effizienzpumpe und des Warmwasserspeichers.“

Geringer Aufwand mit hohem Wirkungsgrad

Alle drei Maßnahmen sind mit vergleichsweise geringen finanziellen und baulichen Aufwänden verbunden. Die Einsparungseffekte sind jedoch enorm: „Durch die Heizungssanierung sinkt der Energieverbrauch spürbar, oft bis zu 40 Prozent“, so Reichard. Die Erneuerung der stromfressenden Umwälzpumpen lohnt sich ebenfalls: „Hocheffiziente Umwälzpumpen kosten etwa 300 Euro. Sie sparen gut 500 bis 600 kWh pro Jahr, was umgerechnet etwa 100 Euro entspricht. Dank der Förderung rentiert sich die Investition also bereits im dritten Jahr.“ Für den Austausch des Warmwasserspeichers sprechen neben energetischen Gründen v.a. hygienische. Denn nach einer Betriebsdauer von etwa 15 Jahren erfüllt der Speicher durch Kalkablagerungen und andere Verunreinigungen nicht mehr die notwendigen hygienischen Standards, weshalb eine Erneuerung auch die Lebensqualität positiv beeinflusst.

Unbürokratische Antragstellung, schnelle Abwicklung

Förderanträge sind wie gewohnt bei der Heizen mit Öl GmbH einzureichen. Alle drei Subventionen können über ein gemeinsames Formular beantragt werden, das von der HMÖ rasch und unbürokratisch bearbeitet wird. Gefördert werden hocheffiziente Umwälzpumpen der Klasse A (Energielabel) und indirekt beheizte Warmwasserspeicher mit einer Wärme-Dämmstärke von mindestens 5 cm und einem Speichervermögen von mindestens 150 Liter. Details und Anträge sind unter www.heizenmitoel.at, foerderung@heizenmitoel.at oder 01-890 90 36 erhältlich.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Heizen mit Öl GmbH

Tel: 01/890 90 36

Fax: 01/890 90 36-50

E-Mail: foerderung@heizenmitoel.at

www.heizenmitoel.at

ikp Wien

Daniel Pinka

Tel. 01/524 77 90-20

Email: daniel.pinka@ikp.at

www.ikp.at